

	<p>Objekt: 12 Blätter zu Le Sage's Gil Blas. Erster bis sechster Band.</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ca 10054</p>
--	--

Beschreibung

Der Schelmenroman "Histoire de Gil Blas de Santillana" 1715-1735 des Alain-René Lesage (1668-1747) versteht sich auch als der spanische Robinson.

1. Blatt

Gil Blas hat Donna Mencia aus der Räuberhöhle befreit und flieht mit ihr auf einem gestohlenen Pferd.

Gil Blas bedient seinen Herrn, einen kranken, fetten Prälaten.

Gil Blas ist Diener einer Sängerin geworden und ist bei einem Festmahl Zeuge der Streitereien des Theatervolks.

Gil Blas hofft auf eine Liebeserklärung der Tochter seines Herrn, doch gesteht diese nur ihre Liebe zu einem feinen Adligen.

2. Blatt

Gil Blas trifft in Valencia zwei Gauner, die ihn einst betrogen haben, sich zwischenzeitlich bekehrt zu haben scheinen und in einen Orden eingetreten und sogar die Aufsicht über die Kasse übernommen haben.

Gil Blas empfängt seinen Pächter und lässt sich dessen Tochter vorstellen, in die er sich umgehend verliebt.

Gil Blas bei seiner einstigen Geliebten Laura, um dem König über deren schöne Tochter zu berichten. Er erfährt, dass diese wohl seine eigene Tochter sei.

Gil Blas ist an den Königshof gegangen, wird vom König gnädig aufgenommen und seinem Günstling empfohlen.

8 von 12 Illustrationen auf zwei unzerschnittenen Bögen.

Handschr. nummeriert: 57a, 57c

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße: 37,7 x 27,5 (Bl.), 30 x 20,5 (Pl.); 30,2 x 21,4 cm (Bl.), 29,5 x 20,5 cm (Pl.)

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1778-1779
	wer	Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)
	wo	Berlin
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Alain-René Lesage (1668-1747)
	wo	

Schlagworte

- Aufklärung
- Bestseller
- Literaturillustration
- Robinsonade
- Roman
- Schelmenroman

Literatur

- Bauer, Jens-Heiner (1982): Daniel Nikolaus Chodowiecki (Danzig 1726 - 1801 Berlin). Das druckgraphische Werk. Die Sammlung Wilhelm Burggraf zu Dohna-Schlobitten. Ein Bildband mit 2340 Abbildungen in Ergänzung zum Werkverzeichnis von Wilhelm Engelmann. Hannover, Nr. 591-594 und 599-602
- Engelmann, Wilhelm (1857): Daniel Chodowiecki's sämtliche Kupferstiche. Beschrieben, mit historischen, literarischen und bibliographischen Nachweisungen, der Lebensbeschreibung des Künstlers und Registern versehen. Leipzig, Nr. 273-276 und 313-216
- Wormsbächer, Elisabeth (1988): Daniel Nikolaus Chodowiecki. Danzig 1726 - 1801 Berlin. Erklärungen und Erläuterungen zu seinen Radierungen. Ein Ergänzungsband zum Werkverzeichnis der Druckgraphik. Hannover, S. 57f.